



MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE HEILIGENBERG

1. Oktober 2026
Nummer 40

STAATLICH ANERKANNTER LUFTKURORT



TIPPS DER WOCHE

- Pflegestützpunkt
Bodenseekreis
Beratung 06.10.2026
von 14.00 - 16.00 Uhr
Altes Rathaus,
Pfullendorfer Str. 1
- Problemstoffsammlung
am 10.10.2026
um 08.30 - 9.20 Uhr
Parkplatz Sennerei Schläge

3. „WURF AUF DIE MAUER“ DARTTURNIER



WAS: Steeldart Turnier
(auf 8 Scheiben)

MODUS: 501 Double Out

WANN: 02.10.2026 18:00 Uhr
Einlass ab 16:30 Uhr

WO: Dorfgemeinschaftshaus
Wintersulgen
Am Rathaus 1, 88633 Heiligenberg

ANMELDUNG:

Per SMS/WhatsApp oder Anruf unter
01525 2096601

Anmeldegebühr:
15 Euro

Anmeldeschluss:
02.10.2026 17:30 Uhr

PREISE

1. Platz = 40 %
2. Platz = 25 %
Halbfinalist je 15 %
Beste Dame = 5 %
(basierend auf der Anmeldegebühr)

TURNIERVERLAUF:
Max. 56 Teilnehmer

GRUPPENPHASE:

- 8 Gruppen
- Gespielt wird „Jeder gegen Jeden“ jeweils „First to 2“

GRUPPENPHASE:

- K.-o.-System
- Bis VF „First to 3“
- HF „First to 4“
- Finale „First to 5“

SCAN MICH ZUR ANMELDUNG!



AUF EUER KOMMEN FREUT SICH DER RÄHNA DART E.V. 22



KI generiert

Bürgermeisteramt:

Rathaus Heiligenberg
Schulstraße 5 07554 9983-0
Fax 07554 9983-29

Bürgermeister
Denis Lehmann 07554 9983-0
privat: 07554 7938008

1. Bürgermeisterstellvertreter
Michael Moser 07554 9864420

Ortsreferent Wintersulgen
Markus Müller 07554 8314

Ortsreferent Hattenweiler
Florian Kopp 07552 929794

Sprechstunden Gemeindeverwaltung
Montag - Freitag 08.00 - 12.00 Uhr
und Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr
Bürgermeister nach Terminabsprache

Impressum:

Herausgeber:
Bürgermeisteramt in 88633 Heiligenberg,
Tel. 0 75 54 - 9 98 30, www.heiligenberg.de

Anzeigenteil/Druck:
Primo-Verlag, Anton Stähle GmbH & Co. KG,
Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach,
Tel. 07771-9317-11, Fax 07771-931740
E-Mail anzeigen@primo-stockach.de
Homepage: www.primo-stockach.de

Wichtige Telefonnummern



Notruf

Feuerwehr/Rettungsdienst 112

Kommandant
Manuel Nadler 0173 104 21 64

Polizei 110

Polizeiposten Salem 07553 8269-0

Deutsches Rotes Kreuz

Bereitschaftsleiter: Heiligenberg
Silke Schatz 07554 652 o. 0173 3252516
Susanne Holpert 07553 2849930
Krankenhaus Sigmaringen 07571 1000
Krankenhaus Überlingen 07551 9477-0

Ärzte

Praxis Holste 07554 287
Praxis Klier 07554 240

Zahnärzte
Praxis Dr. Bengel 07554 295

**Zahnärztlicher
Bereitschaftsdienst** 0761 120 120 00

Apotheken

Der Apothekennotdienst kann täglich aktuell im Internet auf der Homepage der Landesapothekenkammer abgefragt werden:

- www.lak-bw.notdienst-portal.de
- 0800 0022 833
- 22833 Handy (max. 69ct/min)

Schloss-Apotheke Heiligenberg 07554/250

Bereitschaftsdienste

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Bodenseekreis
Rettungsdienst: 112
Allgemeiner Bereitschaftsdienst: 116117
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst: 116117
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst: 116117
HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116117

Friedrichshafen

(Allgemeiner Bereitschaftsdienst)
Klinikum Friedrichshafen GmbH,
Röntgenstraße 2, 88048 Friedrichshafen
Sa, So und FT 08-21 Uhr

Tett nang (Allgemeiner Bereitschaftsdienst)
Klinik Tett nang GmbH,
Emil-Münch-Str. 16, 88069 Tett nang
Sa, So und FT 08-21 Uhr

Überlingen (Allgemeiner Bereitschaftsdienst)
HELIOS Spital Überlingen GmbH,
Härtenweg 1, 88662 Überlingen
Sa, So und FT 08-21 Uhr

Familienhilfe

Home-Care
Ambulanter Krankenpflegedienst
Pflegestützpunkt für Heiligenberg und Umgebung
Verwaltung: 07554 9984 - 0
24-Stunden-Notruf: 07554 9984 - 313

Bürger-Selbsthilfe Frickingen & Heiligenberg e.V. 07554 983050

Maschinenring Linzgau
Betriebs- & Haushaltshilfen
Frau Buck 07555/9277410

Linzgau-Shuttle 07553/83 600 33
werktags **9 bis 11 Uhr**

Sozialstation Pfullendorf 07552 92896-70

Sozialstation Bodensee e.V.
Pflegebereich Salem
Ambulanter Pflegedienst 07553 92220
Bürozeiten: Mo-Fr, 8 - 12 Uhr 07553 92220
Tages- und Nachtpflege
www.sozialstation-bodensee.de

Hebamme
Lara Geiger 0178 8879038
www.larageiger.de

Dorfhelferinnenwerk Sölden e.V.
Frau Senger 07771 8759177

Telefonseelsorge 0800 1110111

Hospizgruppe Salem e.V. 07553 6667

Familienberatung
bei familiären Problemen - Kreisjugendamt -
Fr. Aubry 07541 2045696

AWO Frauen-Kinderschutzhaus
Beschützendes Haus Bodenseekreis
Telefonnummer: 07541 4893626

Wirtschaftsförderung WfB
Bodenseekreis GmbH
Geschäftsstelle Überlingen 07551 94719-37

Selbsthilfegruppe Freundeskreis 07554 8129

Bauhof / Wasserwerk

Bauhof/Bauhofleiter
Thomas Haupter 0171 7340190
Wassermeister 0155 60028062
Bauhof 07554 987065
Fax: 07554 9872816

Abwasserbeseitigung 0172 3719603

Forstverwaltung

Forstbetrieb Fürst zu Fürstenberg GmbH & Co.KG, Forstangelegenheiten
Natan von Helden 0175 222 93 99

Wildunfälle
an der L201, K7767 und K7755
Herr Hornstein 07554 8386

Forstverwaltung Heiligenberg
Revierleiter Jan Holder 015904204054

Vermietung Grillhütte Heiligenholz
Günter Reichle 07554 990643

Recyclinghof / Abfallwirtschaft

Öffnungszeiten Recyclinghof

Freitag 15.00 bis 17.00 Uhr
Samstag 09.00 bis 12.00 Uhr

Abfallberatung

Landratsamt
Bodenseekreis 07541 204 - 5199

Abfallbeseitigung/Abfuhr

Restmüll/Biomüll/Spermüll
Einsatzleitung 07541 401093
Gelber Sack
Firma Alba 0800 223 2555

Störungsdienst

Stadtwerk am See
Störung Gas 0800 505 3333

EnBW
Regionalz. Tuttlingen 0800 3629477

Touristinformation

Sandra Herrenknecht 07554 9983-22

Service-Telefon 07554 9983-13
für Wetter- und Loipenbericht

Freibad 07554 8446

Schulen / Kindergarten / Jugend

Grundschule Heiligenberg
07554 266
Sporthalle 07554 9899829

Kindergarten - Zum guten Hirten Heiligenberg 07554 8544

Kleinkindgruppe/Waldorfkindergarten 07554 8001-153

Camphill Schulgemeinschaft Föhrenbühl 07554 8001-0
Heiligenberg-Steigen

Jugendgruppe Heiligenberg
David Raither 0171 3371973

Home-Care 07554 9984214
Schule für Krankenpflegeassistenten

Kirchen

Pfarrbüro Frickingen 07553 91994423
Pfarrbüro Salem 07553 9199440
Ev. Pfarramt
Salem-Heiligenberg 07553 280
Ev. Pfarramt Pfullendorf 07552 8163

Bestattungen

Bestattungsinstitut Allweier 07554 461

643.500 Euro Bundesförderung für das Höhenfreibad Heiligenberg

Die Sanierung des großen Schwimmbeckens im Höhenfreibad rückt näher. Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hat das Projekt der Gemeinde Heiligenberg für eine Förderung aus dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ ausgewählt.

Das große geflieste Schwimmbecken des Höhenfreibades ist inzwischen an die 50 Jahre alt. Die Fliesen- auskleidung muss nach jedem Winter zeit- und kostenintensiv repariert werden. Zudem kam es durch undichte Bereiche am Beckenüberlauf während der Freibadsaison zu erheblichen Wasserverlusten. Diese konnten zwar vorübergehend durch pragmatische Maßnahmen reduziert werden, eine dauer- hafte Sanierung ist jedoch unumgänglich.

Die Sanierung ist erforderlich, da die bestehende Beckenkonstruktion über viele Jahre hinweg betriebs- bedingten Belastungen durch Wasser, Wasseraufbereitungsmittel und Temperaturschwankungen aus- gesetzt war. Diese dauerhaften Einwirkungen können zu altersbedingten Veränderungen an Beton, Fugenmörtel und Fliesenkleber führen. Zudem können Chloridionen langfristig in den Beton eindrin- gen und Korrosionsprozesse an der Bewehrung begünstigen. Die damit verbundene Volumenzunah- me durch Rost kann Risse, Hohlstellen und Abplatzungen verursachen. Die festgestellten Schäden sind daher als Folge der langjährigen Nutzung und der materialtypischen Alterungsprozesse zu bewerten. Häufig versagen zunächst die Fugen, der Fliesenkleber oder der Untergrund, während die Fliesenober- flächen äußerlich noch weitgehend intakt erscheinen. Durch undichte Fugen oder vorhandene Risse kann jedoch Wasser hinter beziehungsweise in die Fliesen gelangen. In Verbindung mit Temperatur- wechseln, Frost, Materialspannungen oder Bewegungen des Untergrunds kann dies zu einer lagen- weisen, schieferartigen Aufspaltung der Fliesen führen. Auch Hohlstellen oder Spannungen zwischen Fliesenbelag und Beckenkonstruktion können Abplatzungen und Brüche begünstigen.

Um wiederkehrende Schäden und hohe Instandhaltungskosten langfristig zu vermeiden, soll im Zuge der Sanierung auf ein Edelstahlbecken umgestellt werden. Dieses bietet insbesondere folgende Vorteile:

- hohe Lebensdauer und Widerstandsfähigkeit
- dauerhaft dichte und fugenarme Konstruktion
- hygienische und leicht zu reinigende Oberflächen
- geringerer Reparatur- und Wartungsaufwand
- schnelle und vergleichsweise gut planbare Montage
- ansprechende und moderne Optik
- langfristig höhere Wirtschaftlichkeit

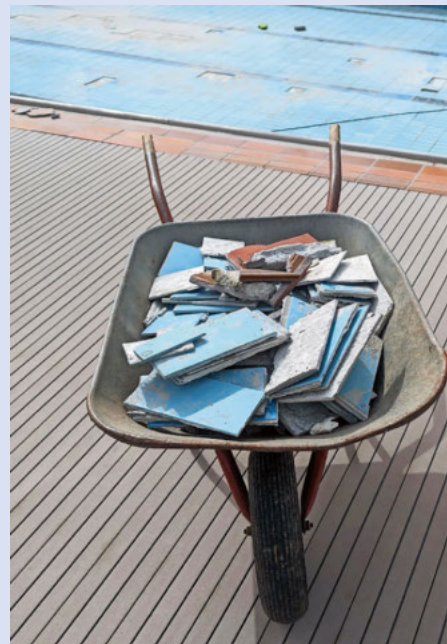
Die Investition dient somit nicht nur der Beseitigung der vorhandenen Schäden, sondern stellt eine nachhaltige und zukunftssichere Lösung für den dauerhaften Betrieb des Schwimmbeckens dar. Vo- raussetzung für eine lange Nutzungsdauer bleibt jedoch auch bei einem Edelstahlbecken eine fach- gerechte Wasseraufbereitung sowie die regelmäßige Kontrolle und Dokumentation der Wasserwerte.

Bereits seit längerer Zeit verfolgt die Gemeinde deshalb das Ziel, das bestehende Becken durch ein langlebiges Edelstahlbecken zu ersetzen und zugleich die dazugehörige Technik zu erneuern. Vorgese- hen ist ein dem bisherigen entsprechendes rund 30 Meter langes und 14 Meter breites Becken mit einer Wasserfläche von etwa 383 Quadratmetern. Neben einer neuen Überlaufrinne und einem modernen Wasserverteilungssystem sind unter anderem neue Rohranschlüsse, ein neuer Sandfilter, Sprungtürme, eine Treppe sowie Schwimm- und Trennleinen geplant. Eine Abdeckplane soll künftig dazu beitragen, die Wärme des Wassers über Nacht besser zu erhalten.

Die Gesamtkosten werden derzeit auf rund 1,4 Millionen Euro geschätzt. Daher beschloss der Gemein- derat, am Interessenbekundungsverfahren des Bundesprogramms teilzunehmen und die erforderli- chen kommunalen Eigenmittel im Falle einer Bewilligung über den Gemeindehaushalt zu finanzieren. In der ersten Förderrunde des Projektauftrags 2025 kam das Vorhaben zunächst nicht zum Zuge. Die Gemeinde ließ sich davon jedoch nicht entmutigen und überführte die Projektskizze „Sanierung des Höhenfreibads Heiligenberg – Schwimmbecken mit Technik“ am 5. Dezember 2025 in die Förderrun- de für Schwimmbäder. Grundlage der späteren Auswahl war die Interessenbekundung der Gemeinde vom 20. März 2026. Am 23. September 2026 folgte schließlich die erfreuliche Nachricht, dass der Haus- haltsausschuss des Deutschen Bundestages das Heiligenberger Projekt für eine Förderung in Höhe von 643.500 Euro auswählte. Der vorgesehene Förderzeitraum erstreckt sich grundsätzlich von 2026 bis 2031, wobei mit den ersten Bauarbeiten vermutlich erst im Winter 2028 bis 2029 zu rechnen ist.

Für Heiligenberg ist diese Entscheidung ein großer Erfolg und ein wichtiger Schritt zur langfristigen Sicherung des beliebten Höhenfreibades. Besonders Kinder, Familien, Vereine sowie alle Badegäste aus Heiligenberg und der Region werden von der geplanten Modernisierung profitieren.

Die Gemeinde bedankt sich bei allen, die das Vorhaben unterstützt und auf den Weg gebracht haben, ganz besonders beim Gemeinderat der Gemeinde Heiligenberg, beim Freibadteam und beim Bund für die Berücksichtigung des Projekts sowie beim Bundestagsabgeordneten Volker Mayer-Lay aus dem Wahlkreis Bodensee für seine Unterstützung. Nun können die weiteren Planungs- und Antragsschritte angegangen werden.



Amtliche Bekanntmachungen



AUSSCHREIBUNG

Landratsamt Bodenseekreis

Nach dem Agrarstrukturverbesserungsgesetz ist über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehenden Grundeigentums zu entscheiden:

Gemarkung: Wintersulgen

Flst.Nrn.: 795, 795/8 und 795/9, Gesamtfläche: ca. 17645 m²

Nutzung: Weg- u. Hoffläche inkl. Wohnhaus (Flst. 795), Grünland und Wald (Flst. 795/8 und 795/9)

Die auf den Flst. 795/8 und 795/9 befindlichen Wirtschaftsgebäude und die entsprechende Grundfläche mit ca. 1000 m² sind jedoch nicht Bestandteil dieser Ausschreibung.

Aufstockungsbedürftige **Landwirte** können ihr Interesse unter Angabe der Kaufpreisvorstellung dem Landratsamt Bodenseekreis, Landwirtschaftsamt, Albrechtstr. 77, 88045 Friedrichshafen bis zum **16.10.2026** schriftlich mitteilen.

Bitte folgendes Aktenzeichen angeben: **4160 VGV-2026-0004**



Das Rathaus informiert



Bericht aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 22. September 2026

Herr Bürgermeister Lehmann konnte in der Sitzung 8 Zuhörerinnen und Zuhörer begrüßen.

Tagesordnungspunkt 1 Bürgerfragestunde

Es gab aus der Bürgerschaft drei Fragestellungen zu den Themen Baumfällungen / -pflege auf einem Privatgrundstück, die Geschwindigkeitsbegrenzung an der Grundschule Heiligenberg und die Straßenbeleuchtung im Forsthausweg.

Tagesordnungspunkt 2 Baugesuche – Stellungnahme der Gemeinde

1. **Umhausung des bestehenden Balkons; Flst.Nr. 81/1 Gemarkung Heiligenberg**
2. **Nutzungsänderung von bestehenden Büro- und Lagerflächen in Wohnraum; Flst.Nr. 795 Gemarkung Wintersulgen**
3. **Abriss des bestehenden Schuppens und des bestehenden Carports mit Balkon, Neubau Carport mit Treppenaufgang zum Balkon, Anlegen von vier Stellplätzen, Einbau einer weiteren Wohneinheit, eines Büroraumes und einer energetischen Sanierung; Flst.Nr. 151/1 Gemarkung Heiligenberg**
4. **Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage; Flst.Nr. 468 Gemarkung Heiligenberg**
5. **Abbruch Wohnhaus und Neubau Wohnhaus mit zwei Wohneinheiten in Holzbauweise; Flst.Nr. 188/4 Gemarkung Heiligenberg**

Zu allen fünf Bauanträgen erteilte der Gemeinderat jeweils einstimmig sein Einverständnis.

Tagesordnungspunkt 3 Neubau der Ganztagsbetreuung inkl. Mensa an der Grundschule Heiligenberg Auftragsvergaben

1. Gewerk PV-Anlage

Für das Gewerk PV-Anlage wurden insgesamt 12 Firmen zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Von 5 Firmen wurde ein Angebot abgegeben. Davon konnten wiederum 4 Angebote gewertet werden.

Die anschließende Prüfung ergab als wirtschaftlichsten Anbieter die Firma Elektrotechnik Winkler aus Heiligenberg zum Angebotspreis von 31.076,49 € brutto. Für das Gewerk PV-Anlage wurde in der Kostenberechnung von 40.659,75 € brutto ausgegangen.

Der Gemeinderat stimmte der Vergabe der Arbeiten für die PV-Anlage an die Firma Elektrotechnik Winkler aus Heiligenberg zum Angebotspreis von 31.076,49 € brutto einstimmig zu.

2. Gewerk Elektroarbeiten

Für die Elektroarbeiten wurden insgesamt 11 Firmen zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Von 3 Firmen wurde ein Angebot abgegeben. Davon konnten wiederum 2 Angebote gewertet werden.

Die anschließende Prüfung ergab als wirtschaftlichsten Anbieter die Firma Elektrotechnik Winkler aus Heiligenberg zum Angebotspreis von 331.204,06 € brutto. Für das Gewerk Elektroinstallation wurde in der Kostenberechnung von 322.406,76 € brutto ausgegangen.

Der Gemeinderat stimmte der Vergabe der Elektroarbeiten an die Firma Elektrotechnik Winkler aus Heiligenberg zum Angebotspreis von 331.204,06 € brutto einstimmig zu.

3. Gewerk Sicherheitstechnik

Für die Arbeiten zur Sicherheitstechnik wurden insgesamt 7 Firmen zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Von 4 Firmen wurde ein Angebot abgegeben. Davon konnten wiederum 3 Angebote gewertet werden.

Die anschließende Prüfung ergab als wirtschaftlichsten Anbieter die Firma Sepp Schlegel e.K. aus Ravensburg zum Angebotspreis von 23.917,92 € brutto. Für das Gewerk Sicherheitstechnik wurde in der Kostenberechnung von 28.307,72 € brutto ausgegangen.

Der Gemeinderat stimmte der Vergabe der Sicherheitstechnik an die Firma Sepp Schlegel e.K. aus Ravensburg zum Angebotspreis von 23.917,92 € brutto einstimmig zu.

Tagesordnungspunkt 4
Bericht über den Haushaltsvollzug 2026
Finanzzwischenbericht
- Kenntnisnahme -

Der Gemeinderat ist unterjährig über den Stand des Haushaltsvollzugs in den Teilhaushalten und im Gesamthaushalt zu unterrichten. Der Gesetzgeber fordert neben dem Jahresabschluss mindestens einen unterjährigen Bericht über die Umsetzung der Finanz- und Leistungsziele.

Im Rahmen des Finanzzwischenberichtes werden wir die grundlegenden Planabweichungen darstellen und auf einige wichtige Punkte eingehen.

Ergebnishaushalt

Im Ergebnishaushalt wurde mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 8.189.570 Euro und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 9.003.3900 Euro gerechnet. Es wurde ein Fehlbetrag von 813.820 Euro erwartet.

Die aktuellen Zahlen des Ergebnishaushaltes deuten erfreulicherweise auf eine wesentliche Verbesserung des ordentlichen Ergebnisses gegenüber dem Plan hin.

Höhere Erträge können voraussichtlich bei der Gewerbesteuer, den Schlüsselzuweisungen, beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, den Freibadgebühren und bei den Erlösen aus dem Holzverkauf realisiert werden. Die Einnahmen aus der Grundsteuer A und B liegen insgesamt aktuell ebenfalls über dem Planansatz, wobei hier noch einige Änderungen durch Widersprüche etc. zu erwarten sind.

Nach dem aktuellen Stand werden die Aufwendungen bei den Unterhaltungskosten bei den Gebäuden und Außenanlagen sowie die Zinsausgaben unter dem Planansatz liegen. Durch die höheren Gewerbesteuererinnahmen werden sich die Aufwendungen aus der Gewerbesteuerumlage erhöhen.

Die anderen Ertrags- und Aufwandsbereiche liegen aktuell im Rahmen der Planansätze.

Investitionen/Finanzrechnung/Liquidität

Im Haushaltsjahr stehen drei Projekte im Fokus.

- Erweiterungsbau / Mensa Grundschule mit Außenanlagen 3.200.000 Euro
- Naturkindergartenwagen kath. Kindergarten „Zum Guten Hirten“ 75.000 Euro
- Kostenbeteiligung Schulbau Gemeinde Wilhelmsdorf 106.800 Euro

Mit dem Bau des Ganztagsgebäudes wurde Anfang August 2026 begonnen. Aktuell laufen die Ausschreibungen von verschiedenen Gewerken. Bei den bisher durchgeführten Ausschreibungen liegen wir um rund 70T€ unter der Kostenberechnung. Nach aktuellem Baufortschritt werden in diesem Jahr voraussichtlich nur rd. 850 T€ zahlungswirksam anfallen.

Der Naturkindergartenwagen ist beschafft und seit Ende April 2026 im Betrieb. Die Ausgaben lagen um rund 10.000 Euro über dem Planansatz. Für die Finanzierung des Wagens werden außerplanmäßig 112.600 Euro aus den LuKiFG Mitteln verwendet.

Die Kostenbeteiligung am Schulbau der Gemeinde Wilhelmsdorf wurde vertraglich geregelt und Anfang August 2026 ausbezahlt.

Außerplanmäßig wurde ein gebrauchtes Feuerwehrfahrzeug LF16

als Ersatz für das alte LF16 zum Preis von 18.030 Euro beschafft. Weitere außerplanmäßige Ausgaben sind für Investitionen in die Straßenbeleuchtung von rund 20.000 Euro (Neuhaus, Kastanienweg Wintersulgen) angefallen. Die Mehrausgaben können durch Einsparungen bei der Straßenbeleuchtung Katzensteig kompensiert werden.

In der Finanzrechnung können durch das bessere Ergebnis im laufenden Betrieb voraussichtlich Mittel von rund 200.000 Euro erwirtschaftet werden. Somit kann der Mindestbedarf für die Tilgungsleistungen erwirtschaftet werden.

Die geringeren Einnahmen aus Grundstückserlösen können voraussichtlich durch Mehrerträge im Ergebnishaushalt und weniger Ausgaben im investiven Bereich ausgeglichen werden.

Im investiven Bereich können voraussichtlich rund 462.400 Euro weniger Einnahmen realisiert werden. Hauptgrund hier für ist, dass bei den bewilligten Zuwendungen aus dem Ausgleichstock aufgrund des Baufortschrittes erst im Jahr 2027 Mittel abgerufen werden können. Im investiven Bereich werden voraussichtlich rund 1,6 Mio. Euro weniger Ausgaben anfallen als geplant. Dies liegt vor allem am späteren Mittelabfluss beim Neubau der Ganztagsbetreuung. Der Finanzmittelbedarf aus Investitionstätigkeiten wird im Jahr 2026 somit rund 710.000 Euro betragen (Plan. 1.862.500 Euro).

Im Haushaltsplan 2026 war eine Kreditaufnahme in Höhe von 1.800.000 Euro vorgesehen. Nach aktuellem Stand ist bei optimaler Entwicklung eine Kreditaufnahme noch nicht erforderlich. Es ist jedoch davon auszugehen, dass im Finanzplanungszeitraum 2026 bis 2028 zur Gesamtfinanzierung der Maßnahmen Kreditmittel erforderlich sind.

Trotz der aktuell deutlich besseren Finanzsituation als prognostiziert, werden die kommenden Jahre aus finanzieller Sicht weiter sehr herausfordernd sein. Auf Grundlage der aktuellen Planzahlen wird es in den kommenden Jahren, wie auch schon in der Finanzplanung 2026 dargestellt, sehr schwierig einen genehmigungsfähigen Haushaltsplan aufzustellen.

Der Gemeinderat nahm den Finanzzwischenbericht zum Gemeindehaushalt 2026 zur Kenntnis.

Tagesordnungspunkt 5
Haushaltsführung – Umschichtung von Finanzmitteln
- Beratung und Beschlussfassung -

Die Gemeinde Heiligenberg beabsichtigt im Ortsteil Hattenweiler Grundstücke für die zukünftige Gestaltung der Ortsmitte und zur Baulandentwicklung zu erwerben. Für die Gesamtmaßnahme einschließlich Nebenkosten (Notar, Maklergebühren, Grunderwerbsteuer etc.) sollen Mittel in Höhe von 700.000 Euro bereitgestellt werden.

Der Kaufvertragsabschluss und die Abwicklung der Maßnahme sollen noch im Haushaltsjahr 2026 erfolgen.

Für den Abriss der vorhandenen Bestandsgebäude soll ein Zuwendungsantrag beim Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) gestellt werden. Im Regelfall werden Grundstücksneuordnungen mit Baureifmachungen mit 40% der förderfähigen Kosten bezuschusst.

Die erforderlichen Mittel für die Maßnahme sind jedoch nicht im Haushaltsplan 2026 eingeplant.

Im aktuellen Haushaltsplan 2026 wurden für die Maßnahme „Neubau Gebäude Ganztagsbetreuung mit Außenanlagen“ insgesamt 3.200.000 Euro eingeplant. Nach dem aktuellen Haushaltsausführung werden diese Mittel zu einem größeren Teil erst im Haushaltsjahr 2027 abfließen.

Auf der Finanzierungsseite ist beabsichtigt für den Neubau des Gebäudes „Ganztagsbetreuung mit Außenanlagen“ rund 900.000 Euro der zugeteilten Mittel aus dem Länder- und Kommunalinfrastrukturgesetz (LuKIFG) (von rund 2,2 Mio. Euro) für den Neubau der Ganztagsbetreuung einzusetzen. Dies war zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung aufgrund eines Doppelförderungsverbotes nicht möglich. Zwischenzeitlich wurde dies durch den § 4a LuKIFG außer Kraft gesetzt. Des Weiteren wurden bereits 112.600 Euro LuKIFG Mittel für den Naturkindergartenwagen außerplanmäßig abgerufen.

Durch diese Umschichtungen und Mittelverwendungen kann der Grunderwerb ohne zusätzliche Kreditermächtigungen getätigt werden. Nach aktuellem Stand ist die genehmigte Kreditaufnahme in Höhe von 1.800.000 Euro voraussichtlich nicht in vollem Umfang erforderlich.

Nach Abstimmung mit dem Landratsamt Bodenseekreis – Kommunalamt – ist aufgrund des dargelegten Sachverhaltes ein Nachtragsplan für das Jahr 2026 nicht erforderlich.

Der Gemeinderat stimmte der Bereitstellung der außerplanmäßigen Mittel unter Berücksichtigung der dargelegten Punkte zu und beauftragte die Verwaltung für den Abbruch der Bestandsgebäude auf dem zu erwerbenden Grundstücks einen ELR-Antrag für das Jahr 2027 zu stellen.

Tagesordnungspunkt 6

Zuwendungsmittel aus dem Länder- und Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetz (LuKIFG)

Verwendung und Abruf von Mitteln - Beratung und Beschlussfassung -

Das Länder- und Kommunal- Infrastrukturfinanzierungsgesetz (LuKIFG) ist ein Förderinstrument zur Stärkung der kommunalen Investitionskraft und Teil des "Sondervermögens Infrastruktur und Klimaneutralität".

Das Bundesgesetz wurde rückwirkend zum 01.01.2025 beschlossen. Ziel ist es, dringend benötigte Investitionen in die öffentliche Infrastruktur zu ermöglichen, zu beschleunigen und finanziell abzusichern. Gefördert werden Sachinvestitionen, die kommunalen Aufgaben dienen. Die Förderung erfolgt als zweckgebundener, nicht rückzahlbarer Investitionszuschuss, der eine vollständige Deckung der förderfähigen Kosten vorsieht.

Aus dem LuKIFG stehen dem Land Baden-Württemberg insgesamt rd. 13,15 Mrd. Euro zur Verfügung. Das Land hat die pauschale Weiterleitung von zwei Dritteln der Sonderinvestitionsmittel des Bundes an die Kommunen beschlossen (VwV LuKIFG). Auf die Gemeinde Heiligenberg entfallen Mittel in Höhe von 2.195.648,41 Euro.

Grundsätzlich förderfähig sind alle Maßnahmen ab einem Investitionsvolumen in Höhe von 50 Tsd. Euro, welche ab 1. Januar 2025 begonnen wurden.

Die aus dem Förderprogramm geförderten Maßnahmen müssen bis spätestens 31.12.2036 angemeldet und bis zum 31.12.2042 abgeschlossen und vollständig abgenommen sein.

Nachdem zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung noch nicht konkret bekannt war, wie und wo welche LuKIFG Mittel eingesetzt werden können, wurden im Haushaltsjahr 2026 keine entsprechenden Mittel eingeplant. Lediglich im mittelfristigen Finanzplan 2027 bis 2029 wurden LuKIFG Mittel für den Ausbau der Straße „Ziegelhalde und für den Radweg von Röhrenbach zur Grundschule Wintersulgen

veranschlagt. Mittlerweile sind die Rahmenbedingungen zur Verwendung der Zuwendungsmittel nach dem LuKIFG weitgehend bekannt und die technischen Voraussetzungen zum Mittelabruf gegeben.

Die Verwaltung schlägt vor, vorrangig Investitionsmaßnahmen anzumelden, deren Umsetzung aufgrund einer geringen oder fehlenden anderweitigen Förderfähigkeit zum Großteil aus eigener Finanzkraft der Gemeinde zu bestreiten wären.

Um die Liquidität der Gemeinde zeitnah zu verbessern, sollen auch bereits begonnene und in Umsetzung befindliche Investitionen zur Förderung angemeldet werden. Ebenso soll der kurz- und mittelfristige Kreditbedarf der Gemeinde durch die Fördermöglichkeit reduziert bzw. begrenzt werden. Ziel der Verwaltung ist ein vollumfänglicher Mittelabruf innerhalb von 4 - 5 Jahren.

Nach Abwägung und Feststellung der grundsätzlichen Förderfähigkeit kommen für die Gemeinde Heiligenberg insbesondere Maßnahmen in folgenden Bereich in Frage:

1. Verkehrsinfrastruktur (Straßenausbau)
2. Betreuungsinfrastruktur (Kindergarten, Grundschule)
3. Bildungsinfrastruktur (Grundschule)
4. Bevölkerungsschutz (Feuerwehrwesen)

Der Gemeinderat hat am 23.06.2026 beschlossen, für die Beschaffung eines Naturkindergartenwagens für die Erweiterung des Betreuungsangebotes und die Schaffung zusätzlicher Betreuungsplätze im kath. Kindergarten „Zum Guten Hirten“ LuKIFG Mittel in Höhe von 112.669,20 Euro zu verwenden.

Mit Bekanntmachung des § 4a LuKIFG am 22.07.2026 wurde das Doppelförderungsverbot für Maßnahmen, die bereits mit Bundesmitteln bezuschusst werden, außer Kraft gesetzt. Somit können LuKIFG Mittel für den Neubau der Ganztagsbetreuung an der Grundschule Heiligenberg eingesetzt werden. Dies war bisher, aufgrund des bereits bewilligten Bundeszuschuss nach der VwV Investitionsprogramm Ganztagsausbau, nicht möglich. Die Verwaltung schlägt deshalb vor, ein Teil der Eigenmittel von rund 1,45 Mio. Euro durch LuKIFG Mittel zu finanzieren.

Somit würden die bereitgestellten LuKIFG Mittel wie folgt eingesetzt:

bewilligte Mittel insgesamt	2.195.648,41 Euro
abzgl. Beschaffung Naturkindergartenwagen	112.669,20 Euro
<u>abzgl. Neubau Ganztagsbetreuung Grundschule</u>	<u>900.000,00 Euro</u>
Restmittel	1.182.979,21 Euro

Über die Verwendung der restlichen zur Verfügung stehenden LuKIFG Mitteln soll zu einem späteren Zeitpunkt entschieden werden.

Der Gemeinderat hat beschlossen, für die Finanzierung des Neubaus der Ganztagsbetreuung mit Mensa an der Grundschule insgesamt 900.000 Euro aus den LuKIFG Mitteln zu verwenden. Die Verwaltung wurde damit beauftragt, die Mittel zeitnah anzumelden und entsprechend dem Baufortschritt abzurufen.

Alle Informationen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten sowie die jeweiligen Beschlussfassungen können vollständig im Ratsinformationssystem auf der Homepage der Gemeinde Heiligenberg (www.heiligenberg.de) jederzeit eingesehen werden.



Heiligenberg gemeinsam zukunftsfit machen

Wie bleibt Heiligenberg für Jung und Alt attraktiv? Was können die Gemeinde und die Bewohner dafür tun? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt der informativen Veranstaltung zum Projekt *Heiligenberg zukunftsfit machen*.

Dazu lädt die Gemeinde am **13. Oktober ab 17.30 Uhr** alle Bürgerinnen und Bürger in den **Sennhof am Schloss** ein.

Zum Auftakt erklärt Bürgermeister Denis Lehmann, was Heiligenberg mit dem vom Land geförderten Projekt erreichen will. Danach berichtet Stefan Flaig vom Projektpartner Ökonsult, wie sich die hiesige Demografie entwickelt und wie viele Immobilien hier bereits leer stehen oder demnächst auf den Markt kommen. Außerdem

präsentiert der Geograf die Ergebnisse zweier aktuellen Umfragen unter Senioren und Eigentümern von leerstehenden Immobilien und leitet daraus Maßnahmen für ein lebenswertes Heiligenberg ab. Ob und wann sich ein Hausverkauf lohnt, weiß Marco Senno von der Sparkasse Salem-Heiligenberg. Der Immobilienexperte beschreibt, wie sich der Wert der hiesigen Einfamilienhäuser derzeit darstellt und wie er sich entwickeln wird. Unabhängig davon möchten viele Senioren so lange wie möglich, selbstbestimmt in ihrem Haus bleiben. Daher gibt der hiesige Architekt Sebastian Sailer Tipps zum altersgerechten Umbau von Wohnungen. Während der Veranstaltung gibt es viel Raum für Fragen, Diskussionen und Anregungen.

Weitere Informationen zum Projekt und der genaue Ablauf finden sich unter:

<https://www.heiligenberg.de/de/buerger/leben-wohnen/bauen-wohnen/heiligenberg-zukunftsfit-machen>

Touristik und Kultur



Bodensee Linzgau Tourismus e. V.



Am Schlosssee 1, 88682 Salem, Tel: 07553 / 823 780
tourist-info@bodensee-linzgau.de, www.bodensee-linzgau.de

Öffnungszeiten Oktober:

Montag bis Freitag: 9:00 – 12:00 Uhr

Linzgau-Moment der Woche

Langsam färben sich die Blätter bunt und die Natur zeigt sich von ihrer farbenfrohen Seite.

Unser Spaziergangstipp: Unternehmen Sie einen Herbstspaziergang durch Wald und Flur.

Für diese Woche: Die Natur malt die schönsten Bilder.

Veranstaltungstipps:

Frickinger Watt-Wanderungen 2026

Wann? Freitag, 9. Oktober 2026 16:00 Uhr

Wo? Rathaus Frickingen

Zahlt isch zahlt

Wann? Freitag, 9. Oktober 2026 20:00 Uhr

Wo? Prinz-Max-Saal, Salem Neufnach

Kulturforum Salem - Karten erhalten Sie bei der Gemeindeverwaltung Salem 4. OG, Zimmer 4.02 oder 4.03

Konzert mit dem Gemischten Chor Heiligenberg u.a. - "Über'n See"

Wann? Samstag, 10. Oktober 2026 20:00 Uhr

Wo? kultur|o – Owingen

MUK präsentiert: Jazz 4 Fun - mit Marco Schorer und anderen

Wann? Samstag, 17. Oktober 2026 18:00 Uhr

Wo? Sennhof am Schloss

Tickets gibt es bei uns in der Tourist-Information und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen sowie unter www.reservix.de

Akkordeon-Konzert mit Cordula Sauter - "...weil wir Menschen sind..." Astor Piazzolla – „Mehr Tango geht nicht!“

Wann? Freitag, 23. Oktober 2026 20:00 Uhr

Wo? Feuchtmayerhaus, Salem-Mimmenhausen

Kulturforum Salem - Karten erhalten Sie bei der Gemeindeverwaltung Salem 4. OG, Zimmer 4.02 oder 4.03

„Salemortal Konzerte“ - Herbstkonzert

Wann? Sonntag, 25. Oktober 2026 19:00 Uhr

Wo? Graf-Burchard-Halle, Frickingen

Tickets gibt es bei uns in der Tourist-Information und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen sowie unter www.reservix.de

Linzgau E-Bike-Touren 2026: (Anmeldung erforderlich)

Sonntag, 04. Oktober 2026

Heppbacher Ried (Leichte Tour) Tour ca. 55km

Sonntag, 11. Oktober 2026

Radtour in die Schweiz (Mittlerer Anspruch) Tour ca. 65km

Treffpunkt E-Bike Tour: Rathaus Salem Neue Mitte um 10:00 Uhr.

Kosten: 10,00 Euro pro Person.

Einkehr: ist jeweils für mittags geplant. Vesper und Getränke sind mitzubringen.

Weitere Details zur Tour erfahren Sie direkt bei der Tourleiterin Susanne Bauer

Voranmeldung erforderlich bis zum Vortag bei:

Susanne Bauer, Tel.: 01573 8227414, Mail: bauersusi@gmx.de

Betriebsbesichtigungen: (Anmeldung erforderlich)

Hofkäserei Heggelbach in Herdwangen-Schönach

Wann? 08. Oktober und 10. Dezember 2026 von 17.00 bis ca. 19.00 Uhr

Preis? Erwachsene: 15,-€, Kinder: 8,-€

Was erwartet Sie? Kennenlernen des Hofes und Stalls / Produktion (den Weg von der Milch zu den einzelnen Käsesorten) / Verkostung

Für die Betriebsbesichtigung gilt: Anmeldung erforderlich!

Persönlich bei uns in der Tourist-Information, telefonisch unter: 07553 823 780 oder per Mail: tourist-info@bodensee-linzgau.de

Reservix-Kartenvorverkaufsstelle:

Für Veranstaltungen, die über die Veranstaltungsplattform Reservix vertrieben werden, erhalten Sie bei uns in der Tourist-Information Karten. Kommen Sie vorbei und sichern Sie sich Ihr Ticket!

Unter anderem:

Only the Best - Jazz 4fun-Quintett - Heiligenberg-Samstag, 17.10.2026- Tickets bei uns.

Salemortal Konzerte – Herbstkonzert – Frickingen - Sonntag, 25. 10. 2026 - Tickets bei uns.

Jan Jankeje - Djangos Tiger Jankeje & Guttenberger – Owingen-Samstag 07.11.2026- Tickets bei uns.

Markdorf Open Air 2027- Tickets bei uns.

Vereins-Info

Förderverein Ramsberg St. Wendelin e. V.



Im Jagdmodus auf dem Ramsberg

Leise pirscht sich eine Handvoll Kinder durch Gestrüpp und Unterholz des uralten Ramsberger Tobels, hierbei sorgfältig achtgebend auf die eigenen Schritte – möglichst kein knackendes Ästlein oder raschelndes Laub soll die eigene Absicht vorzeitig verraten. Da hebt das vorderste Kind langsam die Hand: Zwei Wildschweine stehen arglos am Fuß des Tobels; ein Pfeil wird in den mitgeführten Bogen eingelegt, langsam die Sehne gespannt und ab geht der Schuß – freilich nur in eine Wildschwein-Attrappe, ein sogenanntes „3D-Ziel“, welches Bogenlehrer Eugen Wüster von „Black-Bow“-Heiligenberg zuvor dort als Bogenparcours möglichst authentisch ausgebracht hatte.

Etliche Kinder waren im August dem Angebot des Fördervereins Ramsberg zu einem Bogenschieß-Schnupperkurs gefolgt und konnten als kleine „Ramsbergjäger“, so das von Initiator Frieder Kammerer ausgegebene Motto der Aktion, im Wald um den Ramsberg herum mit Pfeil und Bogen auf Pirsch gehen. Freilich, so der Ex-Soldat, müsse man hierzu vorher auf „Jagdmodus“ schalten, sich tarnen und mit der Umgebung verschmelzen, das Plappern einstellen, sich langsam bewegen und alle Sinne auf Empfang stellen – spannend! Vor dieser „Kür“ stand allerdings die „Pflicht“, stand also zuerst die historische Einweisung ins Bogenschießen, von Matthias Honer von der „Ramsberger Rotte“ eindrücklich anhand etlicher mitgebrachter Bögen und Pfeile – teils echte Raritäten und Gänsehaut auslösend – oben auf dem Ramsberg vorgenommen.

Von da ging's dann an den Bogenstand vor der Klausur von Hausherr Bruder Jakobus, wo den Kindern weniger blutrünstig das Sportbogenschießen vermittelt und unter Anleitung von Matthias Schneider munter geübt wurde. So wurden die aufgestellten Zielscheiben und Luftballons eifrig beschossen, und nur wenige Pfeile gingen in der grünen Wildnis des Ramsberges verloren. Zur Stärkung gab's Wienerle und Getränke für die kleinen Jäger von Bruder Jakobus, so daß die Nachmittagsstunden schließlich wie im Fluge vorüberzogen und es für die Kinder hieß, sich wieder in die Zivilisation zu verabschieden.

Sicherlich ein schöner Programmpunkt in den diesjährigen Schulferien, noch dazu die „Ramsberger“ dabei einen idealen Sommertag erwischten hatten. Bogenexperte Eugen Wüster gründete 2015 sein Unternehmen „Blackbow“ in Heiligenberg, wo er Schulung und Beratung anbietet; er ist beim SV Daisendorf Bogenreferent und Schießsportleiter des Bereichs Bogenschießen - und Ihr Ansprechpartner für's Bogenschießen vor Ort; schauen Sie doch mal bei "Blackbow" vorbei! (Frieder Kammerer)



LINZGAU SHUTTLE E.V.



Wir machen Sie mobil ... in Salem & Frickingen & Heiligenberg

**Fahrzeiten für Heiligenberger Bürgerinnen und Bürger
DIENSTAG, MITTWOCH und DONNERSTAG**

Einsatz im Umkreis von max. 25 km von 8.30 – 12.30 und von 14.00 -18.00 Uhr

Bitte melden Sie Ihren Fahrtwunsch an unter Telefon
07553 – 83 600 33

Montag bis Freitag von 9.00 -11.00 Uhr, wenn möglich eine Woche vorher oder Sie sprechen uns jederzeit eine Nachricht mit Ihrer Rufnummer auf unseren Anrufbeantworter und rufen Sie gerne zurück.

Wir befördern **unentgeltlich Senioren** sowie hilfebedürftige und mobilitätseingeschränkte Menschen.

Linzgau Shuttle e. V. – Am Wasserfall 5 – 88682 Salem
Interkommunaler sozialer Fahrdienst (auch im GVV Meersburg)

Eingetragener gemeinnütziger Verein in Freiburg VR 702669

Bankverbindung: Sparkasse Salem-Heiligenberg

IBAN: DE68 6905 1725 0002 0621 07

Musikkapelle Großschönach



KIRBEFEST

RAMSBERGHALLE GROßSCHÖNACH

SONNTAG 18.10.2026

10:00 Uhr

Wortgottesdienst

musikalische Umrahmung MK Sentenhardt

11:30 Uhr

Frühschoppen mit der
Musikkapelle Sentenhardt

14:00 Uhr

Unterhaltung mit der
Jugendkapelle BuDe

16:00 Uhr

Kirbetanz mit

Reinhold Hospach

Essensausgabe
bis 18:00 Uhr

MONTAG 19.10.2026

17:00 Uhr

Feierabendhock mit
traditionellem Saumagen-Essen

17:30 Uhr

Musikalische Unterhaltung
mit den **Alten Kameraden**

19:00 Uhr

Unterhaltung mit dem
Musikverein Otterswang



Musikkapelle Großschönach e. V.
www.mk-grosschoenach.de

Verein für Heimatgeschichte und Brauchtumpflege e. V.

Wir treffen uns am **Montag, 05.10.2026 um 19 Uhr**, diesmal in unserem Raum in Vereinshaus im Alten Rathaus, da der Bayerische Hof Betriebsferien hat.

Hermann Förster
Heimatverein



Sportverein Heiligenberg

Spielbetrieb - Rückblick

Mannschaft	Heim	Gast	Ergebnis
E-Junioren	Bezirksturnier	SG Illmensee	2:2, 1:3, 4:0
Herren 1	FC Überlingen 2	SG Heiligenberg -Illmensee	5:1
C-Junioren	SG Deggenhausertal 2	SG Heiligenberg	0:9

Spielbetrieb - Vorschau

Mannschaft	Tag	Datum	Zeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Spielstätte
C-Junioren	Fr	02.10.2026	18:00	SG Heiligenberg	FC Überlingen 2	Sportplatz Illmensee
D-Junioren	Sa	03.10.2026	11:00	SG Heiligenberg	SG Großschönach 2	Sportplatz Heiligenberg
E-Junioren	Sa	03.10.2026	Ab 12:00	Bezirksturnier	SG Illmensee	Sportz. Rebhalde Owingen
A-Junioren	So	04.10.2026	13:00	SG Illmensee	SG Höri	Sportplatz Illmensee
Herren 1	So	04.10.2026	15:00	SG Heiligenberg-Illmensee	SV Deggenhausertal 2	Sportplatz Illmensee

Herren 2	SG Herdwangen-Großschönach 2	SG Heiligenberg -Illmensee 2	1:1
A-Junioren	Türk. SV Konstanz	SG Illmensee	4:1

Herren 1

FC Überlingen 2 |5:1| SG Heiligenberg-Illmensee
Beim Spiel gegen den Tabellen-Ersten musste unsere SGHI eine Niederlage einstecken. Der Gastgeber beweist seine Tabellenplatzierung in der ersten Halbzeit, in dem er bis zur Pause mit 4:0 Toren führt. Nach der Pause und mit neuen Kräften greift unsere Erste zum Gegenangriff an. In der 56. Minute versenkt Florian Martini das 4:1. Leider dreht FC Überlingen 2 das Spiel erneut und besiegelt den Sieg in der 76. Minute mit dem 5:1.

Herren 2

SG Herdwangen-Großschönach 2 |1:1| SG Heiligenberg-Illmensee 2
Mit großem Elan startet unserer Zweite in diese Partie. Bereits in der 12. Minute geht es für das Team in die Führung nach dem Treffer von Luca Wiedemann. Unglücklicherweise gleicht die gegnerische Mannschaft in der 38. Minute wieder aus. Auch nach der Halbzeitpause gelingt keinem der beiden Teams ein weiterer Treffer, sodass beide Mannschaften mit je 1 Punkt nach Hause gehen.

Kindergarten und Schulen



Grundschule Heiligenberg



BÜCHERTISCH

der Grundschule Heiligenberg

Montag, 19.10.2026 • 15–17 Uhr

Bücher für Kinder und Erwachsene

Kaffee, Tee & Kuchen

In der
Schulbücherei

BUCHLANDUNG
Lesen am See
0800 999 999



Jugendinfo



28 Jahre Ferienlager-Tradition: Heiligenberger Jugend erlebt unvergessliche Tage im Bregenzerwald

Zwei Wochen raus aus dem Alltag, hinein ins Ferienabenteuer: Vom 2. bis 16. August schlug die Jugendgruppe Heiligenberg bereits zum 28. Mal ihr Lager, wie bereits seit einigen Jahren, in Krumbach im Bregenzerwald auf. Inmitten der eindrucksvollen Bergwelt wurde einmal mehr spürbar, was diese traditionsreiche Freizeit seit vielen Jahren auszeichnet: Gemeinschaft, Abwechslung und jede Menge gute Laune.

Unter dem augenzwinkernden Motto „**Der Olymp spielt verrückt**“ verwandelte sich das Lager in eine sagenhafte Abenteuerwelt. Passend dazu standen Bewegung, Teamgeist und gemeinsames Erleben im Mittelpunkt. Bei der Lagerolympiade mit sportlichen Turnieren konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihr Können zeigen, gemeinsam um Punkte kämpfen und vor allem jede Menge Spaß haben. Für zusätzliche Abwechslung sorgte ein spannendes Stadterkundungsspiel in Dornbirn. Ein besonderer Höhepunkt war zudem der Besuch der Inatura, bei dem Natur, Mensch und Technik auf anschauliche und unterhaltsame Weise entdeckt werden konnten.

Bei durchgehend strahlendem Sommerwetter und Temperaturen von mindestens 31 Grad Celsius waren die Schwimmbadbesuche in Hittisau eine besonders willkommene Erfrischung. Dort wurden die Heiligenberger von ihrem langjährigen Freund und Bademeister Markus herzlich empfangen. Unvergessen bleiben auch die gemütlichen Stunden am Lagerfeuer: Mit selbst geschnitzten Spießen wurden Würstchen und Marshmallows gegrillt, während in geselliger Runde Geschichten erzählt und gemeinsam gesungen und gelacht wurde.

Ein weiterer Höhepunkt war die Seilbahnfahrt auf den Karren. Oben angekommen belohnte eine unglaubliche Aussicht die Ausflugsgruppe, bevor eine tolle Wanderung durch die angenehm kühle Rappenlochschlucht für eindrucksvolle Naturerlebnisse sorgte. Mut und Wachsamkeit waren dagegen bei der traditionellen Nachtwache gefragt: Gemeinsam wurden die Geister erfolgreich abgewehrt und der begehrte Lagerwimpel tapfer verteidigt.

Die schönen Lagerabende und die ausgezeichnete Kameradschaft unter den Lagerteilnehmerinnen und Lagerteilnehmern machten die zwei Wochen zu etwas ganz Besonderem. Auch die Heimfahrt wurde noch einmal zum Erlebnis: Mit Bus, Schiff und Zug ging es abwechslungsreich zurück nach Heiligenberg – im Gepäck viele Erinnerungen, neue Freundschaften und Geschichten, die wohl noch lange erzählt werden.

Dass das Ferienlager nun schon zum 28. Mal stattfinden konnte, ist alles andere als selbstverständlich. Hinter zwei erlebnisreichen Wochen stehen die sorgfältige Vorbereitung eines bewährten und erfahrenen Leiterteams, Verlässlichkeit und viel ehrenamtlicher Einsatz. Ebenso unverzichtbar sind die großzügige Unterstützung teils langjähriger Sponsoren sowie die tatkräftige Hilfe eines großartigen Teams aus Teilnehmereltern, Freunden und Gönnern, das uns bei Aufbau, Logistik und Transport zur Seite steht. Dieses Engagement schafft einen wertvollen Freiraum, in dem junge Menschen Verantwortung übernehmen, Teamgeist erleben und Teil einer starken Gemeinschaft sein können.

Nach der Rückkehr bleiben viele Erinnerungen und sicher auch schon die Vorfreude auf das nächste Ferienlager. Denn wer erlebt hat, wie der Olymp in Krumbach verrücktspielt und aus einer Reisegruppe eine eingeschworene Lagergemeinschaft wird, weiß: Diese zwei Augustwochen sind ein echtes Highlight im Heiligenberger Ferienkalender.

Gemeinschaft erleben, Abenteuer teilen, Erinnerungen schaffen – das Ferienlager der Jugendgruppe Heiligenberg macht Sommerferien unvergesslich.

Jugendrauminfo

Der Jugendraum ist an folgenden Samstagen ab 19.00 Uhr mit Billard, Tischkicker und vielen Spielen, für alle Kinder und Jugendlichen ab 9 Jahren geöffnet:

Am Samstag, den 03.10.2026 gibt es leckere Steakburger

Am Samstag, den 10.10.2024 backen wir für Euch frische Waffeln

Am Samstag, den 17.10.2026 gibt es heiße Sandwiches

Selbstverständlich dürft Ihr auch Eure Freunde und Geschwister mitbringen.

Wir freuen uns auf Euren Besuch.

Eure Leiter

Infos vom Landratsamt



Meilenstein auf der Baustelle der Straßenmeisterei in Markdorf

Am Stadtrand von Markdorf wird gerade die neue Straßenmeisterei für den zentralen Bodenseekreis gebaut.

Das 20-Millionen-Projekt soll schon in wenigen Monaten fertig sein. Landrat Luca-Wilhelm Prayon lud Bauleute, Planer, Straßenwärter sowie Kreis- und Gemeinderäte am 24. September 2026 zu einem kleinen Meilensteinfest auf die Baustelle ein. Symbolisch setzte er den letzten Pflasterstein in der riesigen neuen Fahrzeughalle.

Von hier aus sollen schon im nächsten Jahr die Straßenprofis mit ihren orangefarbenen Spezialfahrzeugen ausrücken, um rund 230 Kilometer Bundes-, Landes- und Kreisstraßen sowie Radwegeverkehrssicher zu halten. Dann ist auch ein Tag der offenen Tür geplant, damit alle Interessierten die moderne Anlage an der Riedheimer Straße (K7742) besichtigen können.



Die große Baustelle an der Riedheimer Straße am Ortseingang von Markdorf ist weithin sichtbar.

Pflegestützpunkt Bodenseekreis

Der **Pflegestützpunkt Bodenseekreis** bietet alle **zwei Wochen** Beratungen in Heiligenberg, im Alten Rathaus, Pfullendorfer Straße 1, 88633 oder bei Notwendigkeit Hausbesuche in Heiligenberg und Umgebung an.

Nächster Termin: 06. Oktober

Öffnungszeiten in Heiligenberg: Dienstags: 14:00 - 16:00 Uhr

Adresse: Altes Rathaus, Pfullendorfer Straße 1, 88633 Heiligenberg

Pflanz-Workshop für Waldbesitzende

Das Forstamt Bodenseekreis lädt Privatwaldbesitzende zum kostenlosen Praxisworkshop „Forstpflanzen und Pflanzung“ am Freitag, 9. Oktober 2026 ein. Start ist um 15:00 Uhr bei der Baumschule König, Rickertsweiler 6 in 88699 Frickingen-Altheim. Themenschwerpunkte sind: Auswahl geeigneter Baumarten und Pflanzplanung, Pflanzenbeschaffung und -qualität, rechtliche Grundlagen und Fördermöglichkeiten. Im praktischen Teil geht es dann um die Flächenvorbereitung, Pflanzverfahren und optimale Arbeitsgeräte. Anmeldung bitte bis 5. Oktober bei **Markus.Benner@bodenseekreis.de**.

Waffen und Sprengstoff sicher entsorgen

Schusswaffen, Munition und Sprengstoff sind kein normaler Abfall – sie müssen sicher entsorgt werden. Dabei beraten und helfen die Fachleute der Behörden. Denn die unsachgemäße Entsorgung gefährdet Mensch und Umwelt und kann als Regelverstoß geahndet werden. Nachdem Mitte September auf dem Entsorgungszentrum Überlingen-Füllenwaid Signalmunition in einem Altmittelcontainer explodiert ist und eine Person schwer verletzt hat, geben das Abfallwirtschaftsamt und die Waffenbehörden im Bodenseekreis wichtige Hinweise, wie Waffen und Explosivstoffe richtig entsorgt werden sollen.

Schusswaffen, Munition, Sprengstoff und Pyrotechnik gehören auf KEINEN Fall in den konventionellen Abfall, nicht in den Restmüll und nicht zum Altmittel. Denn beim Transport und der Bearbeitung der Abfallmengen kann es zu Bränden oder unkontrollierten Explosionen kommen. Auch die Wertstoffhöfe und Entsorgungszentren sind NICHT für die Annahme dieser Gegenstände und Stoffe ausgestattet. Und weil es bereits gefährlich und ein Regelverstoß sein kann, Waffen etc. bei sich zu haben, dürfen diese auch nicht unangekündigt aufs Amt gebracht werden.

Erst fragen, dann entsorgen (lassen)

Wer Waffen oder Explosivstoffe abgeben möchte oder beispielsweise geerbt hat, sollte sich immer erst bei der zuständigen Waffenbehörde erkundigen. Die Städte Friedrichshafen (inkl. Immenstaad) und Überlingen (inkl. Owingen, Sipplingen) haben eigene Waffenbehörden, das Landratsamt ist für alle anderen Gemeinden im Bodenseekreis zuständig. Auch die Abfallberatung des Bodenseekreises kann hierzu befragt werden. Je nach Situation wird dann die Übergabe besprochen oder Fachleute nehmen das Material in Augenschein und entscheiden über die Handhabung. Die Abgabe ist in der Regel kostenfrei.

Umgang mit gefundenen Waffen / Munition

Wer eine Waffe, Munition, Sprengkörper oder einen ähnlichen verdächtigen Gegenstand findet, sollte immer davon ausgehen, dass dieser gefährlich ist. Deshalb geltend hier wichtigen Verhaltensregeln:

- den Gegenstand nicht berühren oder bewegen
- Abstand halten und andere Personen vom Fundort fernhalten
- keinesfalls versuchen, den Gegenstand selbst zu entsorgen, zu öffnen oder unschädlich zu machen
- bei einem konkreten Fund unverzüglich die Polizei über den Notruf 110 verständigen und den Fundort möglichst genau mitteilen

Diese Behörden beraten und helfen

Waffenbehörde im Landratsamt (Rechts- und Ordnungsamt): Tel. 07541 204-5336, **wb@bodenseekreis.de**

Waffenbehörde der Stadt Friedrichshafen (auch Immenstaad): Tel. 07541 203-52130, **gewerbe.waffenwesen@friedrichshafen.de**

Waffenbehörde der Stadt Überlingen (auch Owingen und Sipplingen): Tel. 07551 99-1041, **waffenrecht@ueberlingen.de**

Abfallberatung Bodenseekreis: Tel. 07541/204-5199, **abfallberatung@bodenseekreis.de**

Infos und Angebote zum Thema Demenz

Aus Anlass des Alzheimer-Tages läuft aktuell im Bodenseekreis ein reichhaltiges Programm für Betroffene, Angehörige und Interessierte. Noch bis Ende November 2026 gibt es Vorträge zu Demenz, praktische Hilfestellungen für den Alltag, Kino, einen Museumsbesuch, einen Spaziergang, eine Theatervorführung und mehr. Auf informative und kreative Weise wird hier das Leben mit der Erkrankung in den Mittelpunkt gerückt. Infos und Programm: www.bodenseekreis.de/weltalzheimerstag

Demenz betrifft viele Menschen

In Baden-Württemberg leben Mehr als 220.000 Menschen mit einer Demenzerkrankung – Tendenz steigend. Die meisten von ihnen sind hochbetagt. Der Welt-Alzheimer-Tag wird jedes Jahr am 21. September in vielen Ländern begangen, um die Öffentlichkeit auf die Situation von Menschen mit Demenz und deren Angehörigen aufmerksam zu machen. Denn eine Demenzdiagnose verändert nicht nur das Leben der Erkrankten selbst, sondern auch das ihrer Familien, Freunde und Nachbarn.

Noch immer fällt es vielen Betroffenen und Angehörigen schwer, offen über die Erkrankung zu sprechen. Die Angst vor Ausgrenzung oder Diskriminierung ist groß. Häufig ziehen sich Betroffene zurück und fehlen dadurch in Vereinen, bei Festen oder anderen sozialen Ereignissen. Umso wichtiger ist es, dass Freunde, Familien, Nachbarn und Mitbürger nicht wegsehen, sondern das Gespräch suchen. Auch wenn es anfangs ungewohnt oder schwierig erscheint.

Vielseitiges Veranstaltungsprogramm für Begegnung und Teilhabe

Um Vorbehalte und Berührungsängste abzubauen, organisiert das Netzwerk Demenz in Kooperation mit dem Netzwerk „Älter werden im Bodenseekreis“ noch bis Ende November ein vielseitiges Veranstaltungsprogramm rund um das Thema:

06.10.2026, 19:00 Uhr: Theater: „Der 52. Hochzeitstag“ – Ein Stück mit Mitbestimmungsfaktor, Tettang (*Anmeldung erforderlich*)

08.10.2026, 14:00 Uhr: Museum zum Nacherleben: Farben der Herbstnatur für Menschen mit Demenz, Friedrichshafen (*Anmeldung erforderlich*)

09.10.2026, 12:30: Herbstspaziergang um den Schlosssee und im Anschluss geselliges Beisammensein, Salem (*Anmeldung erforderlich*)

09.10.2026: Demenz erleben - Demenzsimulation, Friedrichshafen (*Anmeldung erforderlich*)

10.10.2026, 13:00 Uhr: „Türen öffnen für eine veränderte Welt“ – ein Erlebnisparcours als interaktiver Weg, Demenz besser zu verstehen, Ravensburg

13.10.2026, 18:30 Uhr: Vortrag Leichte kognitive Störung im Alter – Möglichkeiten der Verbesserung der geistigen Gesundheit, Salem

15.10.2026, 16:00: Pflegehock – Eine bunte Mischung aus Fachvortrag mit Gesprächsrunde und geselligem Ausklang, Meersburg

26.11.2026, 14:00 Uhr: Praxisworkshop „Mit allen Sinnen begleiten“, Friedrichshafen (*Anmeldung erforderlich*)

Informationen und Programmübersicht

Das vollständige Programm gibt es online unter www.bodenseekreis.de/weltalzheimerstag. Es liegt außerdem in den Rathäusern im Landkreis aus oder kann beim Landratsamt unter 07541 204-5640 oder **sozialplanung@bodenseekreis.de** bestellt werden.

Interessantes und Wissenswertes



Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Digitale Rentenübersicht: Gut informiert fürs Alter vorsorgen

Mit wenigen Klicks zum Überblick

Sie fragen sich, wie viel Sie schon für Ihre Altersvorsorge angespart haben? Mit der Digitalen Rentenübersicht erhalten Sie einen gebündelten Überblick über Ihre gesetzliche, betriebliche und private Altersvorsorge. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) erklärt wie.

Transparenz auf Knopfdruck

Bislang war die persönliche Altersvorsorgeplanung mit einem hohen Aufwand verbunden: Einmal im Jahr mussten die schriftlichen Standmitteilungen von gesetzlichen, betrieblichen und privaten Vorsorgeträgern mühsam gesichtet werden. Dank der Digitalen Rentenübersicht gehört dieser Aufwand ab sofort der Vergangenheit an. Das Onlineportal auf www.rentenuebersicht.de verknüpft die verschiedenen Datensätze und bereitet die voraussichtlichen Alterseinkünfte auf einer zentralen Oberfläche kostenfrei auf. So können Sie etwaige Vorsorgelücken frühzeitig erkennen und beispielsweise bei der DRV BW eine Beratung zur Altersvorsorge buchen.

Mit wenigen Klicks zum Überblick

In drei einfachen Schritten erhalten Sie zeitnah die vollständige Übersicht.

1. Anmelden und registrieren mit der Online-Funktion des Personalausweises und der Steuer-Identifikationsnummer (Steuer-ID).
2. Anfragen der gesetzlichen, betrieblichen und privaten Ansprüche – mit nur einem Klick alle Anbieter auswählen.
3. Ansehen aller angefragten Altersvorsorgeansprüche in einer Gesamtübersicht innerhalb von maximal fünf Tagen.

Sie können eine jährliche Aktualisierung Ihrer Ansprüche einstellen und werden per E-Mail benachrichtigt.

Gut zu wissen

Sie wissen nicht, wie Sie Ihre private Altersvorsorge optimieren können? Die DRV BW unterstützt Sie kostenfrei, unabhängig und individuell bei Ihrer persönlichen Planung. Vereinbaren Sie einen Termin in Ihrer Nähe oder via Video. Unter www.drv-bw.de/intensivberatung finden Sie Ihre Ansprechperson in der Region.

Information

Weitere Informationen enthält die Broschüre „Die Digitale Rentenübersicht: Fragen und Antworten“, diese kann auf www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden.



Mitbürgerhilfe Salem e. V.

CaféMensch berichtet

Eine freundliche Stimmung ist im *CaféMensch* spürbar. Frauen und Männer sitzen beinander, genießen den selbstgebackenen Kuchen und plaudern über das, was sie gerade bewegt.

Hildegard Sasse, die Initiatorin des Projekts, begrüßt die Gäste am Eingang mit einem herzlichen Willkommen.

Ihre Anregung zum Input Herbst: „Der Herbst des Lebens bedeutet nicht Rückzug und Alleinsein, sondern die Erkenntnis, dass diese Jahreszeit eine geballte Explosion von Farben und Früchten bietet, aber auch Einschränkungen durch Lebensbrüche bedeuten kann. Wenn wir aber die Schätze, die Lichtquellen im Leben erkennen, be-

deutet das: genießen, innehalten und Dankbarkeit gegenüber dem eigenen Leben spüren. Unsere reifen Jahre halten für uns noch wärmende Kraftquellen bereit. Schauen wir auf DAS, WAS wir im Erntekorb des Lebens haben.“

An den Kaffeetischen geht es unterhaltsam zu. Es werden Fragen gestellt, Meinungen ausgetauscht, Tipps weitergegeben oder einfach einander zugehört. Einige Frauen nutzen ihr Zusammensein mit Stricken und ihre Ergebnisse sind bewundernswert.

Währenddessen Renate Geiger, Diana Wirth und Suni Guldin (Projektunterstützerinnen) liebevoll und aufmerksam bewirten und dafür sorgen, dass sich die BesucherInnen wohlfühlen.

So ist die kleine Auszeit im CaféMensch eine erholsame, bereichernde Kontaktquelle im Miteinander.

Wie heißt es so treffend: Schöne Stunden versüßen unseren Alltag, vergehen wie im Flug und sind eine Stärkung für Leib und Seele.

Schau doch mal rein! Gemeinsam sind wir weniger allein.

Weitere Termine für 2026: 13.10.26, 10.11.26, 08.12.26

Ihre Hildegard Sasse mit Team

Mitbürgerhilfe Salem e.V.

Telefon: 07553 8899

Kinder im Blick

Ein Kurs für Eltern in Trennung

Ein Projekt der Psychologischen Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in **Überlingen** und der Psychologischen Familien- und Lebensberatung **Friedrichshafen**

Wenn Eltern sich trennen, verändert sich vieles, auch für die Kinder. Für beide Seiten ist diese Veränderung nicht leicht. Die Kinder im Blick zu behalten und mit ihnen dementsprechend umgehen ist dabei sehr wichtig. Wir möchten Ihnen mit diesem Kurs Hilfestellungen für Ihre Situation anbieten und Ihren persönlichen Anliegen und Fragen nachgehen, auch beim Übergang in eine Patchwork Familie.

Termine: 18.11./25.11./02.12./09.12.2026/13.01./20.01./20.01.2027

Mittwochs jeweils von 16.30-19.30 Uhr

Wo: Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Außenstelle Markdorf

Es entstehen keine Kursgebühren. Die Finanzierung wird durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg im Rahmen des Landesprogramms Stärke aus Landesmitteln gefördert.

Noch wenige Plätze frei, wir bitten um schnelle Anmeldung!

Anmeldung:

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Johann Kraus Str. 3, 88662 Überlingen, Tel. 07551/83030

psychologische.beratungsstelle@caritas-linzgau.de

Internationale Pop-Art exklusiv in Pfullendorf

Städtisches Galerie Alter Löwen präsentiert eine der wenigen Soloausstellungen von Ed Heck im süddeutschen Raum

Mit einer besonderen Ausstellung setzt das Kulturprogramm der Stadt Pfullendorf im Herbst 2026 einen außergewöhnlichen Akzent: Vom 13. September bis 1. November präsentiert die Städtische Galerie Alter Löwen Werke des international bekannten New Yorker Künstlers Ed Heck. Soloausstellungen des Künstlers wie diese sind

außerhalb großer Kunstzentren selten zu sehen und bieten Kunstinteressierten im süddeutschen Raum eine besondere Gelegenheit, seine Arbeiten hautnah zu erleben.

Ed Heck konnte sich insbesondere im deutschsprachigen Raum durch seine persönlichen Auftritte bei Galerieveranstaltungen sowie durch Kunstreisen von AIDA Cruises eine große Fangemeinde aufbauen. Seine Werke werden international gesammelt und erfreuen sich insbesondere im deutschsprachigen Raum großer Beliebtheit.

Der in Brooklyn, New York, lebende Künstler gehört zu den bekannten Vertretern der zeitgenössischen Neo-Pop-Art. Unter seinem Motto „Art that makes you smile“ schafft Ed Heck farbenfrohe Werke voller Humor und Leichtigkeit. Seine charakteristische Bildsprache mit klaren schwarzen Konturen, kräftigen Farben und augenzwinkernden Motiven macht seine Arbeiten unverwechselbar. Besonders bekannt ist Ed Heck für seine tierischen Figuren: Hunde, Katzen, Vögel, Dinosaurier und fantasievolle Kreaturen erzählen kleine Geschichten des Alltags und bringen den Betrachter zum Schmunzeln.

Seine künstlerische Laufbahn begann Ed Heck als Illustrator am berühmten American Museum of Natural History in New York, wo er zahlreiche Zeichnungen prähistorischer Tiere und Dinosaurier anfertigte. Ende der 1990er-Jahre entwickelte er seinen heute bekannten Stil und präsentierte seine Arbeiten erstmals auf der Art Expo in New York. Seither hat er sich mit seinen humorvollen Tierdarstellungen einen festen Platz in der internationalen Pop-Art-Szene geschaffen.

„Es ist etwas Besonderes, einen Künstler dieses Formats in Pfullendorf präsentieren zu können“, betont Mira Krane, Leiterin der Städtischen Galerie Alter Löwen. „Ed Heck verbindet internationale Anerkennung mit einer Kunst, die unmittelbar zugänglich ist und

Menschen unabhängig von Alter und Kunsterfahrung begeistert.“ Ein besonderer Höhepunkt der Ausstellung ist die Midissage am Samstag, 10. Oktober 2026, um 13 Uhr. Ed Heck wird persönlich in Pfullendorf zu Gast sein und den Besucherinnen und Besuchern die Möglichkeit geben, mit ihm ins Gespräch zu kommen. Zudem signiert er in der Ausstellung erworbene Kunstwerke und präsentiert ein exklusiv für Pfullendorf gestaltetes Motiv.

„Die Begegnung mit einem international erfolgreichen Künstler ist gerade im ländlichen Raum keine Selbstverständlichkeit. Genau solche besonderen Kulturerlebnisse möchten wir mit unserem städtischen Kulturprogramm ermöglichen“, so Krane.

Die Ausstellung ist vom 13. September bis 1. November 2026 in der Städtischen Galerie Alter Löwen zu sehen. Geöffnet ist jeweils freitags bis sonntags von 14 bis 17 Uhr. Der Eintritt ist frei. Für Gruppen sind nach vorheriger Anmeldung auch Termine außerhalb der regulären Öffnungszeiten möglich.



Kirchliche Nachrichten

Röm.-Kath. Kirchengemeinde Linzgau-Bodensee

Pfarrbezirk Salem-Heiligenberg

ÖFFNUNGSZEITEN DER PFARRBÜROS

Pfarrbüro Salem, Tel. 07553 / 91 99 44-0

pfarrbuero.salem@kath-salem.de

Montag 14:00 – 17:00 Uhr

Dienstag 11:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr

Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Pfarrbüro Frickingen,

Tel. 07553 / 919944-23

pfarrbuero.frickingen@kath-salem.de

Dienstag 08:00 – 09:00 Uhr

Mittwoch 14:00 – 17:00 Uhr

Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

SEELSORGETEAM:

Pfarrer Volker Blaser, Kooperator Tel. 07553 / 91 99 44-11

pfarrer.blaser@kath-salem.de

Verena Bensch, Pastoralreferentin Tel. 07553 / 91 99 44-14

verena.bensch@kath-salem.de

Gottesdienste

Samstag, 3. Oktober

18:30 Uhr Mimmenhausen Messfeier zu Erntedank
Zebrant: Pfarrer Norbert Nutsugan

Sonntag, 4. Oktober - 27. Sonntag im Jahreskreis -

09:00 Uhr Münster Messfeier zu Erntedank, mitgestaltet vom Münsterchor, anschließend Stehempfang

Zebrant: Pfarrer Volker Blaser
(Hubert Dreher; Konstantin u. Theresia Dreher)

10:30 Uhr Neufrach Messfeier zu Erntedank

Zebrant: Pfarrer Volker Blaser

10:30 Uhr Altheim Wort-Gottes-Feier zu Erntedank

Zebrant: Diakon Christof Baader

10:30 Uhr Betenbrunn Messfeier zu Erntedank

Zebrant: Pfarrer Norbert Nutsugan
(Thomas u. Erika Straßburger u. verst. Angehörige)

Montag, 5. Oktober

18:00 Uhr Heiligenberg Wort-Gottes-Feier zum Erntedankfest mit Segnung der Erntegaben und Kommunionfeier

Zebrant: Diakon Christof Baader

Dienstag, 6. Oktober

19:00 Uhr Frickingen Messfeier
Zebrant: Pfarrer Volker Blaser

Mittwoch, 7. Oktober

17:30 Uhr Beuren Rosenkranz mit Firmlingen, Gäste und Interessierte sind herzlich willkommen

Zebranten: Klaus Pohle und Regina Tholl

18:00 Uhr Wintersulgen Rosenkranz
19:00 Uhr Beuren Messfeier zu Erntedank
Zebrant: Pfarrer Volker Blaser

Donnerstag, 8. Oktober

18:00 Uhr Weildorf Messfeier zu Erntedank
Zebrant: Pfarrer Volker Blaser

Freitag, 9. Oktober

11:00 Uhr Mimmenshausen Gottesdienst der Fritz-Baur-Grundschule zum Schuljahresbeginn
Zebrant: Brigitte Markhart

19:00 Uhr Röhrenbach Messfeier
Zebrant: Pfarrer Volker Blaser

* Kurzfristige Änderungen behalten wir uns vor.

Rosenkranz

Sonntag bis Donnerstag 16:00 Uhr
 Heiligenberg, Herzogin-Luisen-Residenz

Freitag und Samstag 17:00 Uhr
 Heiligenberg, Herzogin-Luisen-Residenz

Wir feiern Erntedank und sammeln für den Tafelladen in Überlingen

In den Gottesdiensten am **Sonntag, 4. Oktober** in Altheim sowie **Sonntag, 18. Oktober** in Frickingen (jeweils um 10:30 Uhr) werden anlässlich Erntedank Spenden für die Tafel in Überlingen gesammelt. Sie sind dazu eingeladen, verpackte, haltbare Lebensmittel, Trockenwaren (Zucker, Salz, Kaffee, Mehl, Öl, Haferflocken, Schokolade etc.) und Drogerieartikel (Seife, Zahnpasta, Waschmittel, Shampoo, Duschgel etc.) als Erntegaben mitzubringen. Herzlichen Dank im Voraus für die Unterstützung!

Konzert für zwei Trompeten und Orgel

Mit einem festlichen Konzert ist das Ensemble „Trio Toccata“ mit den Trompetern Musikern Daniel Bucher und Florian Keller sowie Organist Patrick Brugger am **Sonntag, 4. Oktober um 18:15 Uhr in der Kirche Unserer Lieben Frau in Salem-Mimmenshausen** zu Gast. Der Eintritt ist frei, um Spenden nach dem Konzert wird gebeten. Weitere Informationen unter www.triotoccata.eu.

Rosenkranzandacht in Altenbeuren

Die Kolpingsfamilie Salem lädt herzlich am **Montag, 12. Oktober** um 19:30 Uhr zur Rosenkranzandacht in die Altenbeurener Kapelle ein.

Gemeindeteams sind zu Oasenabenden eingeladen

Folgende Abende werden - jeweils von 19:00 bis 21:00 Uhr - angeboten:

Dienstag, 13. Oktober – Torkel Salem-Leutkirch

Mittwoch, 14. Oktober – Gemeindehaus Immenstaad

Donnerstag, 15. Oktober – Gemeindesaal Owingen

Bitte noch bis spätestens 6. Oktober über info@kath-linzgau-boden-see.de oder telefonisch über das Pfarrbüro Salem (07553 / 9199440) anmelden. Vielen Dank!

Das Pfarrbüro Frickingen bleibt vom 13. – 16. Oktober geschlossen**Herzliche Einladung zur Messfeier nach Leustetten**

Am **Mittwoch, 14. Oktober** findet um 18:00 Uhr eine Messfeier in Leustetten statt. Wer stumm nur glaubt, dass alle kommen, der hat den Mund wohl voll genommen, doch freu' ich mich, wenn viele in diese Messe gehen, das werdet ihr verstehen.
 Zur Messe in die Stephanuskapelle, um 18 Uhr ist es noch ganz helle.

**Katholische Seelsorgeeinheit Wald**

Homepage: www.kath-wald.de

KATH. PFARRAMT WALD:

Monika Hübschle | Fax: 07578/1785

Tel. 07578/634

Unsere Sprechzeiten:

Wald: Fax: 07578/1785

Tel. 07578/634

Montag, Dienstag 10.00 - 11.30 Uhr (Frau Heim)
 Freitag 9.00 - 12.00 Uhr (Frau Hübschle)
 Freitag 16.00 - 18.00 Uhr (Frau Heim)

E-Mail-Adressen:

Frau Heim: pfarramt-heim@kath-wald.de

Frau Hübschle: pfarramt-huebschle@kath-wald.de

DAS SEELSORGETEAM:

Dekan Stefan Schmid

Tel. 07575/923 448 0

eMail: stefan.schmid@dekanat-sigmaringen-messkirch.de

Kooperator Thomas Stricker

Tel. 07578/933421

eMail: stricker@kath-wald.de

Diakon Bernd Lernhart, Wald

Tel. 07578/2800

Gemeinderef. E. König, Aftholderberg

Tel. 07552/7595

eMail: greg-sse-wald@t-online.de

In seelsorgerlichen Notfällen versuchen Sie es bitte unter:

Dekan Stefan Schmid

Tel. 07575/923 448 16

Kooperator Thomas Stricker

Tel. 07578/933 421

Pater Joseph, Sauldorf

Tel. 07578/933 60 60

eMail: kooperator@messkirch-sauldorf.de

Vikar Francesco Durante

Tel. 07575/926 89 55

eMail: vikar@messkirch-sauldorf.de

So, 04.10.2026

09:00 Großschönach St. Antonius **Eucharistiefeier**
 Erntegaben dürfen mitgebracht werden
 Herbert Schwäglar u. verst. Angeh.
 Hilde Rapp (Totengedenken)

Do, 08.10.2026

18:30 Taisersdorf St. Markus **Eucharistiefeier**

Evangelische Kirchengemeinde Salem und Heiligenberg

Homepage: www.ev-kirche-salem.de

Evang. Pfarramt Salem-Heiligenberg,

Schlossstraße 13, 88682 Salem

Tel.: 07553 / 280

salem-heiligenberg@kbz.ekiba.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Sarah Tüchler

Dienstag, Donnerstag, Freitag 10:00 – 12:00 Uhr
 und Dienstag 14:00 – 17:00 Uhr

Donnerstag, 1. Oktober 2026

19:30 **Gesprächskreis Glaubensweite**

Klaus Schreiner

Salem Evangelisches Gemeindezentrum

Wahrer Mensch und wahrer Gott – Wer ist Jesus für mich?
 Im Konzil von Chalcedon (451 n. Chr.) hat man sich auf die Formulierung geeinigt, dass Jesus „wahrer Mensch und wahrer Gott“ zugleich sei. Diese doppelte Aussage klingt paradox, ist aber für viele Menschen je nach Lebenssituation sehr wichtig. Im Gesprächskreis GLAUBENSWEITE möchten wir miteinander ins Gespräch kommen darüber, welche Vorstellung wir von Jesus haben und wie sie uns in unserem Leben trägt. Wir erzählen, hören einander zu und lassen Raum für das, was uns an diesem Abend bewegt. Glaubensweite ist ein ökumenisches Projekt.
 Herzliche Einladung!

Sonntag, 4. Oktober 2026 - Erntedankfest

10:00 **Ökumenischer Familien-Erntedank-Gottesdienst für die Regio auf dem Obsthof Kitt in Überlingen**
 Dekanin Klusmann, Kantorin Stefanie Jürgens
 Wir feiern Erntedank mit der gesamten Regio-Mitte!

Dienstag, 6. Oktober 2026

15:00 **Literaturkreis am Nachmittag**
Frau Hedwig Strohmann
Salem Evangelisches Gemeindezentrum

19:30 **Bläserprobe**
Pfr. Matthias Schmidt
Heiligenberg Johanneskirche

Mittwoch, 7. Oktober 2026

16:00 **Konfirmanden-Unterricht**
Julia Schnurr und Team
Salem Evangelisches Gemeindezentrum

19:00 **'Immer wieder Mittwoch'**
Pfr. i. R. Reinhold Gestrich
Heiligenberg Johanneskirche
'Lebensmutig älter werden'
Erfahrungen mit der Lebensstufe

Freitag, 9. Oktober 2026

18:00 **Singen für den Frieden**
Frau Gisela Detzel
Salem Evangelisches Gemeindezentrum
Wer Freude hat an leicht zu erlernenden meditativen Gesängen, ist herzlich eingeladen mitzusingen.
Wir singen aus dem Liederzyklus von Helge Burggrave "Hagios- gesungenes Gebet", Lieder der Communauté de Taizé und eigene Lieder der Singleiterin.

Samstag, 10. Oktober 2026

18:00 **Taizé- Abend**
Margit Skopnik- Lambach
Heiligenberg Johanneskirche
Menschen allen Alters sind herzlich willkommen, besonders auch Kinder und Jugendliche!

Sonntag, 11. Oktober 2026 - 19. Sonntag nach Trinitatis

09:30 **Gottesdienst**
Prädikantin Käser, Tetyana Agnano
Salem Evangelisches Gemeindezentrum

Weitere Informationen finden Sie unter
www.ev-kirche-salem.de

Evangelische Kirchengemeinde Pfullendorf und Hattenweiler

Homepage: www.kirche-pfullendorf.de

Kontaktmöglichkeiten Evangelisches Pfarramt Tel: 07552/8163
Melanchthonweg 3, 88630 Pfullendorf, E-Mail: pfullendorf@kbz.ekiba.de
E-Mail Sekretariat: kirsten.mitchell@kbz.ekiba.de

BÜROZEITEN:

Dienstag, Mittwoch und Freitag 09.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag 16.30 – 18.00 Uhr

Sebastian Degen, Pfarrer Tel: 07552/9289330
E-Mail: sebastian.degen@kbz.ekiba.de

Gottesdienste

Sonntag, 4. Oktober 2026

10 Uhr Vesperkirchengottesdienst zu Erntedank mit Konfivorstellung und gemeinsames Mittagessen ab 12 Uhr
Pfarrer Sebastian Degen, Diakonin Tina Klaiber

10:30 Uhr Ökumenischer Erntedankgottesdienst in der Scheune bei Familie Schwellinger (Illensee-Gampenhof) Team

Pfullendorfer Vesperkirche

So 27.09. bis Fr. 09.10.2026, täglich ab 12 Uhr

Nach 10 Jahren Pause lädt die Pfullendorfer Vesperkirche wieder zu Gemeinschaft, Begegnung und einer warmen Mahlzeit ein. Täglich ab 12.00 Uhr wird in der Christuskirche ein Mittagessen ausgegeben. Um 13.30 Uhr schließt der Vesperkirchentag mit einem ökumenischen Mittagsgebet. Wirklich Jede und Jeder ist dazu herzlich eingeladen!

Kinder-, Jugend und Familienarbeit

Die Krabbelgruppe trifft sich jeden Freitag um 9.30 Uhr im Jugendraum (Melanchthonweg 4). Kontakt: Jana Böpple-Henning (: 0162 / 8862941

KONTAKTMÖGLICHKEITEN**Evangelisches Pfarramt:**

Kirsten Mitchell, Sekretariat
E-Mail: kirsten.mitchell@kbz.ekiba.de
Melanchthonweg 3, 88630 Pfullendorf
Bürozeiten: Dienstag, Mittwoch, Freitag, 9 - 11 Uhr, Donnerstag, 16:30 - 18 Uhr

Tel: 07552/8163

E-Mail: pfullendorf@kbz.ekiba.de

Sebastian Degen, Pfarrer

Tel: 07552/9289330

E-Mail: sebastian.degen@kbz.ekiba.de

Tina Klaiber, Diakonin

Tel: 07552/9339926

E-Mail: tina.klaiber@kbz.ekiba.de

Diakonisches Werk

Gerhard Hoffmann, Sozialarbeiter
Tel: 07552/5622, E-Mail: g.hoffmann@diakonie-ueberlingen.de
Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung, Ehe-, Familien-, Lebens- und Sozialberatung
Sprechzeiten: Dienstag - Freitag
9 --12 Uhr und Termine nach Vereinbarung.
Sabine Gerstenmaier, Kurberatung, Verwaltung
Tel: 07552/5622, E-Mail: s.gerstenmaier@diakonie-ueberlingen.de

Freie Christengemeinde Illensee

Homepage: www.fcg-illensee.de

SEELSORGE:

Gerhard Smits
Petra Leppert

Tel. 01556 5384442
Tel. 0160 8054516

Kontakt unter:

Freie Christengemeinde, Gewerbestrasse 26, 88636 Illensee

Pastor Gerhard Smits, g.smits@fcg-illensee.de
info@fcg-illensee.de, www.fcg-illensee.de

Liebe Leserin, lieber Leser,

> Er heilt die Menschen, die innerlich zerbrochen sind, und verbindet ihre Wunden. Er hat die Zahl der Sterne festgelegt und gab jedem einzelnen einen Namen. <
(Bibelübersetzung Hoffnung für alle, Psalm 147 Vers 3 und 4)

Herzliche Einladung:

Freitag, 02.10.

18:00 Uhr Männerabend

im Gemeindezentrum in Illensee, Gewerbestrasse 26

Sonntag, 04.10.

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, parallel dazu Kindertreff im Gemeindezentrum in Illensee, Gewerbestrasse 26

ENDE DES REDAKTIONELLEN TEILS



HANSJÖRG TÜMMERS

1944 – 2026

*Für alle tröstenden Worte und Zeichen der Verbundenheit möchten wir **von Herzen danken**.*

Wir sind dankbar all denen, die unseren geliebten Mann, Vater, Freund und Kollegen im Leben geschätzt und ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Die große Anteilnahme sowie die vielen Erinnerungen und Gedanken, die wir mit euch teilen konnten, bedeuten uns sehr viel.

*Das gab und gibt uns **Trost und Kraft**.*

MAGDALENA ADAMSKI-TÜMMERS UND FAMILIE

S-A-P-H-O
gmbh

ANLAGEFÜHRER / MASCHINIST (M/W/D)



Ihre Aufgaben:

- Bedienung und Überwachung der Salz-Abfüllanlagen
- Kleinere Wartungs- und Reparaturarbeiten
- Schichtdienst bei Interesse

Was Sie mitbringen sollten:

- Technisches Verständnis
- Verantwortungsbewusstsein
- Gabelstaplerschein von Vorteil

Wir bieten:

- Abwechslungsreiche Tätigkeit
- Leistungsgerechte Bezahlung
- Beschäftigung in Vollzeit, Teilzeit oder auf Stundenbasis
- Flexible Einsatzmöglichkeiten, auch für Rentner und Minijobber
- Keine Erfahrung? Kein Problem, wir arbeiten Sie ein

BEWERBEN SIE SICH HIER

SAPHO GmbH
Riedstraße 9
D-88356 Ostrach

+49 (0) 7585 / 9312 - 0
bewerbung@bilgram.de
www.sapho-gmbh.de



Wir suchen DICH!

- Voll- oder Teilzeit -

⇒ Lohnbuchhalter/in

⇒ Steuerfachangestellte/r

Dipl.-Ök.
Wolfgang Drittenpreis
Steuerberater



*Jetzt
Bewerben!*

📍 Schützenweg 3
88693 Deggenhausertal

☎ 07555/9220-0
✉ post@stb-drittenpreis.de

» Weil ihr für uns
besonders seid«



Was uns besonders macht?

Das seid ihr und die Menschen mit Beeinträchtigung, die wir beim wohnen, arbeiten und leben begleiten.

Infos bei Angelika Felser,
Leitung Saatkornhof,
Tel. 07558 921590

Für unseren Saatkornhof in Ruschweiler suchen wir ab 01.12.2026 (m/w/d)

• **Heilerziehungs-
pfleger/
Fachkraft Pflege**

in Teilzeit 50%,
unbefristet



www.owb.de



Achtung, Familienbetrieb kauft

Pelze, Bleikristall, Teppiche, Kroko-Taschen, D.-Taschen, Abendgarderobe, Armbanduhr, Wanduhren, Bilder, Vorwerk-Staubsauger, Musikinstrumente, alte Möbel, Nähmaschinen und Schreibmaschinen, Tafelsilber, Goldschmuck, Modeschmuck jeglicher Art, Münzen. Komme vor Ort, zahle in bar.

Familienbetrieb seit 1985, Herr Gert.

Tel. 0171 342 84 39



kalkulator.primo-stockach.de

ANZEIGE SELBER GESTALTEN?

Schritt für Schritt Ihre privaten Familien-,
Trauer- und Kleinanzeigen selber gestalten.
Einfach direkt online und ohne Vorwissen
mit dem neuen, praktischen Gestaltungstool.

wärme mit weitblick

Jede neue Heizung beginnt mit einer guten Beratung.
Unser nächster Infoabend für Sie findet am 06.10.2026 statt.
www.selg-haustechnik.de/termine

selg'
wärme mit
weitblick

Selg Haustechnik GmbH - +49 (0) 7532 433930 - www.selg-haustechnik.de

SEEDOMIZIL RADOLFZELL AM BODENSEE

Wir bauen in begehrter Wohnlage seenahe Eigentumswohnungen am Rande der Altstadt. Es entsteht ein ansprechendes Wohnensemble mit drei modern geplanten Gebäuden mit klassischen 2- bis 5-Zimmerwohnungen sowie drei Gebäuden mit betreuten Seniorenwohnungen.

VERKAUFSSTART

Schnell sein lohnt sich!

zum Beispiel:

3-Zimmer-Wohnung,
Penthouse, Wohnfläche
ca. 116 m², Balkon, hoch-
wertige Ausstattung
oder

4-Zimmer-Wohnung,
EG, ca. 102,76 m²
Wohnfläche, Terrasse,
ca. 154 m² Gartenfläche,
hochwertige Ausstattung

**Gerne beraten
wir Sie
umfassend!**



Seedomizil Radolfzell GmbH
Josef-Bosch-Straße 9, 78315 Radolfzell
www.schweizer-immobilien-service.de

Telefon
**077 32
890 30 70**

**MIT AIR UNIQON NACH
HAMBURG &
BERLIN**

AB FRIEDRICHSHAFEN

**JETZT BUCHEN UNTER
AIRUNIQON.COM**

S-A-P-H-O
gmbh

AUSHILFEN (M/W/D)

**VERSTÄRKUNG FÜR
DIE WINTERSAISON GESUCHT!**

Ihre Aufgaben:

- Unterstützung bei der Abfüllung von Salzpackungen und Flaschenabfüllung

Was Sie mitbringen sollten:

- Einsatzbereitschaft und Flexibilität
- Freude an der Teamarbeit
- Verantwortungsbewusstsein

Wir bieten:

- Leistungsgerechte Bezahlung
- Flexible Einsatzmöglichkeiten (Vollzeit, Teilzeit, Stundenbasis)
- Gerne auch Rentner, Studenten, Schüler und Minijobber
- Keine Erfahrung? Kein Problem, wir arbeiten Sie ein

BEWERBEN SIE SICH HIER

SAPHO GmbH
Riedstraße 9
D-88356 Ostrach

+49 (0) 7585 / 9312 - 0
bewerbung@bilgram.de
www.sapho-gmbh.de



Pflege mit Herz und Hand

Die Sozialstation Bodensee e.V. mit Ihren Standorten in Salem, Markdorf, Überlingen und Stockach steht als ambulanter Pflegedienst fest verwurzelt im Herzen unserer Region. Geprägt durch das christliche Menschenbild sind wir mehr als nur ein Pflegedienst - wir verstehen uns als ein Symbol für Fürsorge und Mitmenschlichkeit.

Für unseren **Pflegebereich Salem** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Pflegefachkraft

Voll- oder Teilzeit



Alles Weitere finden Sie auf
www.sozialstation-bodensee.de

**Platz für Arbeit,
Platz zum Wohnen.
Wir können
Ihnen auch eine
Wohnung
zur Miete
anbieten!**

Schmuck - Zahngold - Münzen
Gold - Silber - ANKAUF

Barren - Besteck - Versilbertes

88677 Markdorf - Am Stadtgraben 10 (direkt am Untertor)

Tel. 0176 310 91 483

Öffnungszeiten: Donnerstag + Freitag 10.00-13.00 Uhr

88677 Markdorf - Ravensburgerstr. 18 (ehemals ABC Schuhe)
Samstag 10.00-13.00 Uhr

RÄUMUNGSVERKAUF

! Alles 50 % reduziert !

SPECTRUM home & lifestyle - 88662 Überlingen

www.spectrum-lifestyle.de



MOSTEREI

geöffnet

Lohnmosterei-Abfüllung Thomas Gobs

Süßenmühle 18, 78354 Sipplingen

Tel. 07551/944440

KARRENBAUER

Kunstauktionshaus seit 1980

Inhaber Dr. Till W. Truckenmüller

Schmuck, Münzen, Uhren, Gemälde, Möbel

Experten- / Schätztag Überlingen / Meersburg

Samstag, 10.10.2026, 13 bis 17 Uhr

Hotel Storchen / Alte Wagnerei

Aachstraße 17, 88690 Uhldingen

Telefonische Anmeldung erbeten

+49 7531 27 202 oder WhatsApp +49 162 618 607 8

auktionshaus@karrenbauer.de • www.karrenbauer.de

Auktionshaus Karrenbauer • Mainaustraße 2 • 78464 Konstanz

Liebe Patientinnen und Patienten,

nach über 13 Jahren als Ihr Hausarzt in Wittenhofen
im Deggenhaustal, werde ich meine Tätigkeit zum
31. Dezember 2026 beenden.

Diese Entscheidung fällt mir schwer, denn ich sehe die zunehmende
Anspannung im Gesundheitssystem und den Mangel an
Hausärzten. Ich bedauere zutiefst, dass ich Ihnen und der
Gemeinde diese wertvolle Unterstützung nicht mehr bieten kann.
Trotz deutschlandweiter Suche konnte ich keine/n Nachfolger/in
für die Praxis gewinnen. Bis zum 11.12. werde ich
meine Aufgabe regulär verantwortungsvoll weiterführen,
danach bis zum Jahresende nur noch notfallmäßig.

Für die Treue, Ihr Vertrauen und Ihre Offenheit über die ganze
Zeit, in der ich Sie begleiten durfte, bedanke ich mich herzlichst.

Ihre Gesundheitspraxis Raphael Steger

SULGER Landmetzgerei

Volzen 7/1
88636 Illmensee
Telefon 07558/94306
Telefax 07558/94307

Unser Angebot

Freitag, 02.10.2026

Hofverkauf aus dem Marktwagen von 18 bis 19 Uhr

Samstag, 10.10.2026

Rollschinken zum Kochen und Backen	100 g	1,09 €
Bierschinken	100 g	1,59 €
Currywurst	Dose 400 g	4,50 €

Öffnungszeiten: samstags von 8 bis 12 Uhr



Malerbetrieb Adelbert Schmid

Inh. Pierre Moll

info@as-salem.de

Tel. 07553 570

Professionelle PC-Hilfe vom Experten

Ihr Computer macht Probleme?

Sie benötigen schnelle und kostengünstige Hilfe?

Ihr Ansprechpartner für private und gewerbliche Kunden

Manfred Gottwald

Tel.: 07554 98 90 16

Mobil: 0176 244 90 530

www.mago-edv.de

MGottwald@mago-edv.de



Gewerberäume in Überlingen ab sofort zu vermieten

Hägerstraße 4, mit 95 m², Abstell-/Kellerraum 6,3 m²,
TG-Stellplatz sowie 2 Stellplätze im Freien.
Bruttowarmmiete 2.050 €.

Bitte melden unter **0160 24 90 113**

2 ½-Zi.-Wohnung in Heiligenberg-Steigen

ab sofort zu vermieten, 61 m², Parkett, EBK, Balkon,
Stellpl., **kein Keller**, an Nichtraucher langfristig zu
vermieten. KM: 600 €, NK: 180 €, 2 MM Kautions
Tel. / SMS: 0049 163 2413 247

Großer Lagerabverkauf wegen Umbau!

nur vom 05.10. - 10.10.!!



Flyer Upstreet 7.23
Panasonic 95 Nm, 750 Wh
Riemen + Enviolo
5.899 → 3.499 EUR



Centurion No Pogo R3700i
CX 85 Nm, 750 Wh, XT Schaltung
Shimano XT Bremse
6.699 → 3.799 EUR



Flyer Gotour 7.12 XC
CX 85 Nm, 750 Wh
5.199 → 3.199 EUR

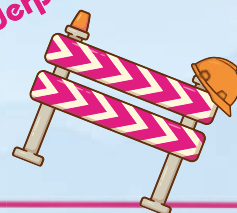


Conway Cairon S 4.0
85 Nm, 750 Wh, 12 Gang
Luftfedergabel
3.999 → 2.199 EUR



Gudereit Trekkingräder, verschiedene Modelle
bspw. LC-30, hydraulische Scheibenbremsen,
Federgabel, Licht + Gepäckträger
899 → 499 EUR

+ noch mehr Angebote und Einzelstücke
zum Sonderpreis!!!



ZWEIRAD REINWALD



Heiligenbergerstr. 111
88682 Salem
Tel: 07553 / 7574
zweirad-reinwald@t-online.de
www.zweirad-reinwald.de



Weitere aktuelle
Angebote finden Sie auf
unserer Homepage!

Alle Preise in Euro inkl. MwSt. Nur solange der Vorrat reicht. Irrtümer vorbehalten.

CROWDFUNDING STADTWERK AM SEE

MÖGLICHMACHER

10.000 €
im Fördertopf



DIE POWER DER REGION FÜR EUER PROJEKT.

Sammelt über unsere Crowdfunding-Plattform Spenden für euer Projekt – und wir geben euch den Extra Anschlag dazu: mit **100 € Startbonus** für jedes eingereichte Projekt, zusätzlichem Cash pro Spende und mehr Reichweite durch das Netzwerk des STADTWERKS AM SEE.

Jetzt Projekt einreichen unter:
swsee-moeglichmacher.de

STADTWERK
AM SEE

INFO-ABEND

DIENSTAG 06.10.2026 um 17 UHR
Komplettbad aus einer Hand!

- Kostensicher planen und modernisieren
- Barrierefreie Bäder = Zuschüsse



Thomas Zerlaut GmbH & Co. KG
Bahnhofstr. 15
88048 Friedrichshafen - Kluftern

Anmeldung:
zerlaut.de/vortraege
07544 / 95 193 95
info@zerlaut.de

Wir freuen
uns auf Ihr
Kommen!



MATRATZEN - MÖBEL-BETTEN - FELLE
STENGELE-OWINGEN
88696 OWINGEN Tel: 07551/9499-0

**HOCHLEISTUNGS-
STAUBSAUGER**
für Haushalt, Gewerbe, mit Großflächendüse, kein
Tütenproblem, extrem leise, kantensaugend mit
komplettem Zubehör 2 Jahre Vollgarantie



**!!Keine
Tüten!!** ab 109.-
www.Stengele-Owingen.de